

Ich thue dies um so lieber, als die Zucht eine derart interessante ist, dass ich fast alle Jahre dieses, zudem sehr schöne Thier züchte.

Wie ihre allerdings ganz erheblich grössere Anverwandte Actias Selene, über welche ich bereits früher berichtete, der indo-australischen Fauna angehört, ist Actias Luna eine Eingeborene Nordamerikas. Sie wird alljährlich als Cocon nach Europa importirt, schlüpft etwa im Mai, Juni aus und nun vollzieht sich folgender unter normalen Verhältnissen genau abgemessener Vorgang: Nach erfolgter Begattung liegt das Ei 11 Tage, die Raupe frisst bis zur Verpuppung 20 Tage, die Puppe liegt 22 Tage, giebt den Falter und nun vollzieht sich von der zweiten Generation derselbe Vorgang, nur dass die Puppe dieser Generation überwintert und im nächsten Frühjahr den Falter giebt.

Die Dauer des Raupenstandes hängt nun allerdings sehr von den Temperaturverhältnissen ab. Wie die Dauer von mir angegeben worden ist, ist sie dann, wenn man das Thier in grossen Glasbehältern und im warmen Raume zieht. Je mehr Sorgfalt und Sauberkeit hierbei angewendet wird, desto besser wird in der Regel auch die Zucht gedeihen. Das Futter (Wallnuss) kann bis zur letzten Häutung in Wasser stehend (niedrige, weitbauchige Fläschchen) angewendet werden, doch erneuert man dasselbe zweckmässig spätestens den dritten Tag. Nach der letzten Häutung, nach welcher die Raupen einen starken, dunkel gefärbten Kopf zeigen, stelle ich das Futter nicht mehr ins Wasser, Sorge aber dafür, dass sowohl starke Zweige in den Behälter gebracht werden, an denen die Raupen bequem auf und ab kriechen können, als auch, dass stets gehörig Futter vorhanden ist. Die Thiere fressen nämlich jetzt unglaublich und muss daher sowohl früh, wie Mittags und Abends gehörig Futter geschüttet werden. Einen gewissen Feuchtigkeitsgehalt des Raumes, in dem die Raupen leben, welcher sowohl für Luna, wie Selene, wie fast für alle Seidenspinner ein unabweisbares Bedürfniss zu sein scheint, bringe ich dadurch hervor, dass ich in den Glasraume ein etwa zur Hälfte gefülltes Glas Wasser stelle und dies mit Gaze überbinde. Andererseits können als Regulator zur Vermeidung zu grosser Feuchtigkeit einige Stücke Löschpapier im Behälter passende Verwendung finden.

Kleine Mittheilungen.

Als neueste, trübe Erfahrung übersendet mir ein Mitglied die Mittheilung, dass ihm eine ganze Anzahl werthvoller Raupen, die er auf einem Balkon in einem Drahtgazekasten aufbewahrte, an einem Orte, wo Ameisen vorher nie bemerkt worden waren, in wenigen Stunden von diesen „Raubthieren“ zerfleischt worden seien.

„Leider“ ist diese Erfahrung keine neue, und ein grosser Theil aller Züchter kann ein Lied davon singen.

Ganz besonders aber haben die Glücklichen darunter zu leiden, denen ein Stückchen Garten zur Verfügung steht. Mir ist es nun gelungen, diesen Plagegeistern eine Falle zu stellen und ich will im Interesse aller unter gleichen Uebelständen Leidenden hier mittheilen, wie wir unsere „Würmer“ sehr leicht gegen diese Raubthiere schützen können.

„Mit „Speck“ fängt man Mäuse, und mit „Zucker“ fängt man Ameisen.“

Sobald die Ameisen diese Süßigkeit wittern, bleiben Raupen, sie mögen sonst noch so delikatschmecken, links liegen.

Die Aufstellung einer permanenten, die ganze Gesellschaft im nächsten Umkreise völlig ausrottenden Falle geschieht folgendermassen: Ein grosses Einmacheglas, Topf oder dergleichen wird mit Syrup, ungefähr 1 Zoll hoch, gefüllt und das Gefäss oben mit Papier ver-

schlossen. In den Verschluss stösst man mittels eines dünnen Holzes eine Anzahl centimetergrosse Löcher.

Um den Gästen das Erreichen der Süßigkeit bequem zu ermöglichen, beklebt man entweder das Gefäss mit einigen Streifen Papiere oder stellt schmale Holzleisten daran. So hat man eine Falle, welche während des ganzen Sommers ihre Schuldigkeit ohne irgend welche Beaufsichtigung thut und ich versichere, dass alle in ihrer Nähe stehenden Raupenkasten von den Ameisen verschont bleiben werden.

H. Redlich.

Im vorigen Frühjahr fand ich auf einer meiner Excursionen an einem Ginsterstrauche in der äussersten Spitze desselben um einen trockenen Zweig gelegt circa 100 Eier. Dieselben nahm ich als gute Beute betrachtend mit. Schon nach einigen Tagen schlüpften die Räumchen aus und gediehen bei Verabreichung von Ginster ganz vorzüglich.

Keinem der hiesigen Entomologen war die Raupe bekannt und war daher die Spannung, welcher Falter zum Vorschein kommen würde, wohl gerechtfertigt.

Vor nunmehr vier Wochen wurde endlich meine Neugierde befriedigt und fand ich einen prachtvoll entwickelten Falter von *Xyl. Conspicillaris* V. *Melaleuca* in meinem Puppenkasten vor. Am andern Tage folgten mehrere, so dass ich ungefähr 60 Falter erhielt. Was jedoch besonders auffallend war, war, dass fast durchweg die seltenere v. *Melaleuca* erschien, wohingegen sich nur 6 Stück der Stammform *Conspicillaris* darunter vorfanden.

Anknüpfend an vorstehendes Ergebniss erwähne noch, dass in hiesiger Gegend in den letzten Jahren bei vielen Faltern der *Melanismus* — die v. *Melaleuca* rechne ich ebenfalls zum *Melanismus* neigend — in früher nie beobachtetem Grade auftritt.

So erhielt ich u. a. vor zwei Jahren von 10 Puppen *Amph. Betularius* 6 Stück der v. *Doubledajaria*. In demselben Jahre wurden auch mehrere Exemplare derselben im Freien gefunden. Dann wurden noch vollständig schwarz erbeutet *Bist. Stratarius*, *Hispidarius* und *Hyb. Leucophaearia*, letztere in grosser Anzahl.

Auch unter den Boarmien sind vielfach ganz dunkel gefärbte Exemplare aufgetaucht, namentlich von *Repandata*. Welche Einwirkungen mögen hier vorliegen?

L. Gruwe. M. 591.

Ocnogyna Parasita auch eine Mordraupe.

Vor Kurzem erhielt ich von Herrn Kelecsényi 24 *Parasita* Raupen (im Tausch gegen präparirte Raupen). Beim Oeffnen des Kästchens zeigten die Thiere sich sehr munter, trotzdem keine Spur von Pflanzenresten mehr vorhanden war. Bei näherer Betrachtung bemerkte ich, dass eine Raupe damit beschäftigt war, eine andere zu verzehren und sich bei diesem Geschäft gar nicht stören liess. Die angefressene Raupe, von der das hintere Drittel fehlte, lebte noch.

H. Gerresheim.

Der seltene *Agrilus subauratus* Geb. wird in hiesiger, im übrigen an *Buprestiden* armen Gegend jährlich im Juli in Anzahl gefunden und zwar auf jungen Pappeln, (Aspen), Birken und Eichen. Da als Vaterland Böhmen, Schweiz angegeben wird, so wären diese Angaben durch Hinzufügung Sachsens zu vervollständigen.

M. P. Riedel, Crimmitschau. M. 618.

In diesem Jahre fing ich mehrfach hier bei Insterburg (Litthauen) *Hoplosia Fennica*, dessen Vorkommen in Ostpreussen meines Wissens bis dahin noch nicht bestätigt ist.

Dr. Bercio, Mitgl. 743.

Vereinsangelegenheiten.

Die VI. Generalversammlung

des
Internationalen Entomolog. Vereins
wird zu München am

25. u. 26. August d. J. abgehalten werden.

Als Versammlungslokalist der „Europäische Hof“, vis-à-vis dem Centralbahnhofe, gewählt worden.

An Vorträgen sind bis jetzt angemeldet worden: seitens des Herrn Dr. Fuchs—Wien: »Discussion über die Heimath von *Acherontia Atropos*.«

Beginn der Sitzungen 10 Uhr Vormittags.

H. Redlich.

Neue Mitglieder.

- No. 1236. Herr K. Hamletzky, Königl. Reg.-Baumeister, Bromberg.
No. 1237. Herr Chr. Friedmann, Bierbrauereibesitzer, Thurnau, Bayern.
No. 1238. Herr Dr. med. Arnold Pagenstecher, Königl. Sanitätsrath, Wiesbaden, Taunusstrasse 30.
No. 1239. Herr Czeatka, Lehrer, Brieg, Ob.-Schlesien, Oppelnerstrasse 25.
No. 1240. Herr Franz Speck, Bäcker und Conditor Dresden, Blasewitzerstrasse 43.

- No. 1241. Herr Franz Hoffmann, Lehrer, Kirchberg bei Koppitz, Ober-Schlesien.
No. 1242. Herr Conrad Kroth, Coblenz, am Kirchhof, Deutschland.
No. 1243. Herr August Herzberg, Cöln am Rhein, Marsilstein 10B., Deutschland.

Briefkasten.

Jeder Anfrage, auf welche briefliche Antwort gewünscht wird, wolle eine Briefmarke beigelegt werden, wo diese fehlt, muss Auskunft unterbleiben.

Herrn K. in T. Vermittlung bei dem Biedermann in Gospic wie ich fürchte, fruchtlos. Das Resultat meines Versuches war der Empfang einer in den regelhaftesten Ausdrücken abgefassten Karte. Uebrigens hätte ich den das Renommé doch bekannt sein müssen.

Möge wenigstens dieser Vorfall den übrigen Mitgliedern zur Warnung dienen.

Es ist mir absolut unverständlich, wie man an ganz unbekanntem, ausserhalb des Vereins stehende Personen so ohne weiteres sofort für viele Mark Credit geben kann, wenn man weiss, dass es nur 10 Pf. für eine Doppelkarte bedarf, um von hier aus sich vorher Rath zu holen.

Wem aber einmal nicht zu rathen ist, dem ist auch nicht zu helfen.

Herrn M. Herr Wolf—Breslau sandte Ihre recht beleidigende Karte ein und hat um Gutachten.

Dies geht dahin: Betreffender ist ein hocherfahrener Züchter und alle seine Angaben verdienen volles Vertrauen. Wenn die offerirten Eier von Atlas schon in den ersten 3 Stunden vergriffen waren, so dürfte dies doch wohl jedem erklärlich sein, da dieses Material seit Jahren von nahezu tausend Mitgliedern gesucht wird.

R.

Inserte.

Lepidopterologie.

Puppen von *Gastr. Pini*,

Dtзд. 50 Pf., später kleine Räupehen, Dtзд. 25 Pf., auch im Tausch für Zuchtmaterial.

Reinh. Schmidt, Bromberg,
Bärenstr. 8. M. 864.

Von Ceylon

ist wieder Sendung eingetroffen mit vielen neuen Arten. Abgabe gleichfalls in Loosen. Bei Beträgen von 5 M. an wird 1 Pap. *Parinda* (15 M.) oder *Montanus* (20 M.) beigegeben.

An seltenen Arten sind u. A. vorhanden: *Kallima Philarchus*, *Orn. Darsius*, *Pap. Parinda*, *Montanus*, *Prioneris Sita*, *Euthalia Evelina*, *Caroba Sangarida*, *Oenone Linné*, *Vanessa Haronica*, *Pieris Neombo* u. a. meist in beiden Geschlechtern; auch viele *Lycaenen* und *Hesperiden*.

Besonders ausgewählte und theuere Sorten zu $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{6}$ Katalogpreis.

Von *Parinda* und *Montanus* kann eine grössere Anzahl zu besonders ermässigten Preisen abgeben.

Von Ceylon trifft nur noch eine Sendung ein, da Mitschke im nächsten Monat nach Java geht. H. Redlich—Guben.

Luna Cocons,

sehr stark, per St. 70 Pf. Geben Mitte August den Falter. Von etwa 12. August ab Eier, noch bequem zu ziehen, p. Dtзд. 60 Pf. Porto besonders. Betrag nach Erhalt. H. Wolff, Breslau,
Herrmannstrasse No. 13.

Raupen Sat. Pavonia,

Dtзд. 80 Pf.,

Puppen Ant Myrtilli, Dtзд. 1,20 M., Plus. *Asclebiatis*, Dtзд. 2,50 M., auch im Tausch exel. Porto.

A. Kaempfe, Berlin N.,
Kesselstrasse 27.

Section Berlin

Mittwoch, den 5. August 1891,
Abends 8 Uhr:

Zwanglose Zusammenkunft
im Restaurant Herold,
kleine Präsidentenstrasse 7.
Magen. Rechten.

Eier von Yamma-mai,

von prachtvoll gelben Faltern, das Dutzend 80 Pf., offerirt

R. Dietzius, Bielitz,
Oesterr. Schl.

Habe abzugeben: Eier von *Sm. Populi*, à Dtзд. 10 Pf., 100 Stück 80 Pf. Ferner *Anth. Peryni*, 100 St. 80 Pf. Porto 10 Pf. Van. Je Puppen à Dtзд. 40 Porto 20 Pf., *Ligustri* Eier und *Potatoria* Puppen waren sofort vergriffen.

Gustav Burkhardt, Formtschler
in Altenburg i. S., Zwickauerstr. 14 B.

Gebe ab gegen baar, Porto extra:

Eier von *Ep. Hyperantus*,
Dtзд. 40 Pf., *Zyg. Achilleae*, Dtзд. 20 Pf.,
C. Cossus, Dtзд. 20 Pf., voraussichtlich auch
Eier von *Amph. Perflua* (sehr gross), Dtзд.
60 Pf. Nebst Zuchtanweisung.

Th. Garbowsky, stud. phil., Galizien,
Lemberg, Grünestr. 6.

NB. Allen geehrten befreundeten Entomologen zur gef. Beachtung, dass ich Ende Juli Galizien verlasse und nach Wien übersiedle.

Habe abzugeben

Eier von *A. Peryni*, à Dtзд. 15 Pf.,
100 Stück 1 M.

Kaufe Puppen und Eier

von *Anth. Yamma-mai*, Raupen von *Ach. Atropos*. Chr. Friedmann, Thurnau
bei Kulmbach.

Da Herr K. in O. zwei Zusehrten unberücksichtigt liess, fordere ich ihn hierdurch zur Sendung der restirenden 20 Pyri auf.

Chr. Schröder. M. 1233.

EIER

von *Harp. Furcula*, à Dtзд. 50 Pf., Porto extra, giebt ab

Humpert, Bochum.

Eier von *Sm. Populi*, à Dtзд. 10 Pf.,
U. Sambucaria 20 Pf., Raupen v. *S. Men-thastri*, à Dtзд. 40 Pf., *Pl. Chrysis*, à St. 5 Pf., *M. Nebulosa*, à Dtзд. 10 Pf., Puppen von *V. Atalanta*, à St. 8 Pf., *Cardui*, 8 Pf., *S. Alcaea* 8 Pf., *Th. Rubi* 10 Pf., *Pl. Triplasia* 10 Pf., *Lyc. Argiolus* 15 Pf., *O. Dispar* 4 Pf., *A. Tau* 15, *S. Populi* 8., *Not. Argentina* 50 Pf., *O. Fragariae* 35 Pf., *E. Clorana* 10 Pf., *S. Pavonia* 10 Pf. versende gegen vorh. Eins. d. Betrages in Briefm., Verpackung 10 Pf. Porto extra.

P. Bernert, Leipzig-Anger,
Bernhart-Str. 4 I,
(M. 968).

Sm. Quercus.

Von den mir zugegangenen Aufträgen unter Beifügung des Betrages ist mir die Adr. eines Einsenders verloren gegangen. Letzterer erhielt bereits von mir *Anth. Peryni* Eier. Ich bitte um gef. Angabe der Adresse desselben, damit den Betrag von 1 M. 10 Pf. zurücksenden kann.

Biete an in Anzahl kräftige Puppen von *Spilos. Luctifera*, voraussichtlich noch im August schlüpfend. Preise nach Uebereinkunft je nach Grösse der Bestellung.

E. Rechten, Berlin,
Schönhäuser Allee 56,
M. 966.

Eier: *Setina Irrorella* 10, *Spil. Fuliginosa* 10, Pf. à Dtzd.
 Puppen: *Euch. Jacobaeae* 60, *Harp. Vinula* 80 Pf. à Dtzd., letztere in kurzer Zeit abgebar. Porto extra für Eier 10, Puppen 20 Pf.

C. W. Sonntag, Breslau,
 Breitestr. 36/37.

Biologische Schmetterlingsammlung zu verkaufen.

Beabsichtige meine Sammlung europäischer Macrolepidopteren zu verkaufen. Dieselbe enthält 1400 Arten in 2750 Exemplaren, ist tadellos erhalten, biologisch geordnet und enthält von fast allen erreichbaren Arten die präparierten Raupen, Puppen, Gespinste und Eier, sowie die Schmarotzer. (Lehneumoniden, Tachinen u. s. w.) Dieselbe eignet sich ganz besonders für Institute oder Schulen.

Nähere Auskunft erteilt

Julius Breit, Düsseldorf,
 Cavalleriestrasse 26.

Habe abzugeben in Tausch oder gegen baar: Puppen von *Spil. Luctifera*, Dutzend 1,50 M., *Van. Cardui*, Dtzd. 60 Pf.

Ferner habe ich Ende dieses Monats Puppen von *Sm. Ocellata*, Dtzd. 1,20 M., und *Harp. Vinula*, Dtzd. 1 M. Porto und Verpackung extra.

P. Grosse, Berlin,
 Oppelnerstrasse No. 29.

Eier von *Sel. Bilunaria*

ab. *Juliaria* 1 Dtzd. zu 15 Pf. In nächster Zeit: *Agr. Jantbina* Eier, Dtzd. 20 Pf., *M. Maura* 40, *Agr. Stigmatica* 20, *Agr. Baja* 20, *Xanthographa* 10 Pf. à Dtz.

Raupen von *Smer. Ocellata*, 1 Dtzd. 60 Pf., *Agr. Augur* à Dtzd. 50 Pf.

Gesucht werden von mir Eier

von *Agr. Linogrisea*, *Festiva*, *Dahlia*, *Interjekta*, *Conflua*, *Foreipula*, *Depuncta* u. a. *Agrotis*arten, *Not. Tritophus*, *Tel. Amethystina* und bessere Plusien.

Raupen von *Dianth. Luteago*, auch Puppen hiervon, ferner *Mam. Albielou* u. s. w.

W. Caspari II., Wiesbaden.

Pernyi Puppen,

à St. 20 Pf., Dtzd. 2 M. incl. Porto, auch im Tausch gegen Puppen von *Catoealen*, giebt ab

Chr. Kleinschmidt,
 Mühlhausen in Th., Brunnenstr. 17.

Puppen von *Cynthia*,

Dtzd. 2 M., A. Caja Dtzd. 1 M., Raupen von *Jacobaeae*, erwachsen, Dtzd. 40 Pf., *Vinula* 50 Pf. Eier von *Quereifolia*, Dtzd. 20 Pf., von *Cynthia*, Dtzd. 20, 100 Stück 1 M., alles auch im Tausch gegen Falter oder anderes Zuchtmaterial.

Carl Wagner, Liegnitz,
 Kartasstrasse 18.

Lasioe. llicifolia Puppen,

à Dtzd. 10 M., *End. Versicolora* Puppen, à Dtzd. 3 M. incl. Porto u. Verpackung, habe gegen Einsendung des Betrages abzugeben.

Ostwaldt, Liegnitz,
 Piastenstr. 16.

Puppen:

Lipar. Dispar, à Dtzd. 25 Pf., *Ptiloph. Plumigera*, à Dtzd. 1,50 M. giebt ab

M. Morgenroth, Camburg a. S.
 Mitglied 898.

Raupen von *Att. Cynthia*,

à Dtzd. 40 Pf.,

Puppen von *V. Prorsa*, giebt ab, auch im Tausch beide Sachen. Verpackung und Porto extra.

E. Gattner, Pforzheim,
 Westl. Karl. Friedrichstr. 48. M. 386.

Achtung!

Aus diesjähriger Dilectazucht habe ein wunderschönes Exemplar erhalten, welches die Oberflügel anstalt grauschwarz, sehr tiefschwarz fast bis zum Ausserrande, hat.

Ferner 1 St. *Cleopatra* ♂, bei welchem die Hinterflügel (unten) fast weiss anstatt gelb sind.

Beide Thiere sind tadellos und ungespannt, genadelt und stelle dieselben den Herren Mitgliedern gegen Meistgebot zur Verfügung.

Spada in Zara.

M. 309.

Gebe ab gegen baar

in gespannten Exemplaren: *Podalirius* 10, *Machaon* 20, *Cerisyi* ♀ 1,20 M., *Polyxena* 10, var. *Cassandra* 50, var. *Ochracea* 50, *Apollo* 15 und aus dem Carpathen ♂ à 30, *Mnemosyne* 15, *Medesicaste* ♂ 30, *Crataegi* 10, *Cleopatra* per Paar 30, *Populi* à Paar 80, *Egea* 35, *Xanthomelas* 30, var. *Provincialis* p. Paar 40, v. *Proceida* 15, *Briseis* 15, var. *Turanica* p. Paar 1,20 M., *Semele* 10, *Ida* 15, *Galii* 30, *Elpenor* 10, *Tiliae* 15, *Proserpina* 40, *Croatica* 1 M., *Hera* 20, v. *Magna* 75, *Caja* 10, *Villiea* 15, *Purpurata* 25, *Hebe* 25, desgl. ab. 50, *Casta* 70, *Humuli* 20, *Abietis* ♂ 1 M., *Mori* 20, *Catax* (*Everia*) ♀ 30, *Quercus* ♀ 15, *Rubi* 15, *Dumi* ♂ 50, *Potatoria* 15, *Pruni* 70, *Quercifolia* 25, *Versicolora* per Paar 60, *Pyri* 40, *Spini* 35, *Caeceigena* 2 M., *Tau* 20, *Vinula* 10, *Bicuspis* 3 M., *Milhauseri* 1 M., *Albovenosa* 30, *Agr. var. Dalmatina* 1,20 M., *Ocellata* 25, *Solieri* p. Paar 1,20 M., *Impura* 20, *Efusa* 1 M., *Livida* 50, *Oo* 25, var. *Renago* 50, *Fissipuncta* 10, *Prenanthis* 75, *Verbasei* 10, *Moneta* 10, *Ni* 1 M., *Fraxini* 30, *Sponsa* 25, *Dilecta* 1,20 M., *Nymphagoga* 40 Pf., *Calabraria* 30, *Lividaria* 50, *Querearia* 40 Pf., *Graecarius* p. Paar 1 M. 50 Pf., var. *Sordiata* p. Paar 90 Pf.

Nehme schon jetzt Bestellungen an auf *Ach. Atropos*, *Smer. Quercus*, *Deil. Nerii* u. *Livornica*, welche ich im August liefern kann.

Ernst Louis Frosch, Chodau
 bei Carlsbad.

Acher. *Atropos*.

Ich werde voraussichtlich im Laufe des August eine geringe Anzahl Raupen von *Atropos*, à Stück 1 M. und im September eine grössere Anzahl Puppen à St. 75 Pf. versenden können.

Desgl. Eier von *Synt. Phegea*, 100 Stück 80 Pf. und Puppen von *Euch. Jacobaeae*, à Dtzd. 40 Pf.

G. Klose, Lehrer,
 Falkenberg Ob.-Schles.

Allen geehrten Herren, welche Raupen und Puppen bestellten und keine erhielten zur Nachricht, dass dieselben sofort vergriffen waren.

G. Gangloff, Rixdorf,
 Bergstr. 124.

Habe abzugeben: Puppen von *Las. Pini* 75, Paupen v. *Pavonia* 80, Eier von *Papilionaria* 15, *Sat. Aleyone* 20, *Pini* 10 Pf. pro Dtzd. excl. Porto. In Kürze Falter in Düten aus Honduras und Nord-Amerika.

Grützner, Falkenberg O.-Schl.

Lasioe. Pruni Raupen, Dutzend 1,20 M., *Hyp. Reetelinea* Raupen, Dtzd. 1,50 Mark. *Lasioe. Potatoria* Eier, Dtzd. 10 Pf., bietet an

Emil Jahn, Cottbus.

Puppen von *Bist. Stratarius* und *Eup. Sobrinata*, jede per Dtzd. 1,50 M. exclus. Porto, giebt ab

F. Thuran, Berlin O.,
 Grüner Weg 121.

Staurop. *Fagi* Raupen, à 40 ♂, *H. Milhauseri* Puppen à 1 M., do. Raupen hochfein präparirt à 2 M., *Bombilif.* Puppen à 25 Pf., abgebar.

F. Volland, Berlin,
 Frankfurter Allee No. 74.

Cynthia Eier

von grossen Paaren, à Dtzd. 15, Porto 10 ♂, giebt ab

G. F. Graul, Dessau.

Puppen:

Zatima, à Dtzd. 150, *Zatima* Kreuzung mit *Lubricipeda* 120, *Intermedia* ♂ u. ♀ 200, *A. Luna* à St. 60, *Spil. Lubricipeda* à Dtzd. 50 Pf., giebt ab

G. Obenauf, Zeitz.

Actia Luna Eier, à Dtzd. 80 Pf., *Att. Cynthia* Eier, à Dtzd. 15 Pf. Beide Arten von importierten Puppen stammend, giebt ab

Rob. Tetzner, Chemnitz,
 äuss. Klo-terstr. 34.

Puppen

von *Spil. Menthastris* à 5, *Bist. Hirtarius* à 10, *Zyg. Peucedani* 10, *Smer. Ocellata* 10, *Smer. Populi* 10 ♂.

Eier

von A. Caja, 100 für 50 ♂, ausser Porto, *Karluth*, Kantor, Pflörten.

Kräftige Puppen

von *Anth. Pernyi* à 25 ♂, *Pap. Hospiton* à 2 M., *Deil. Dahlia* à 1,20 M. empfiehlt

Heinr. Doleschall, Brünn (Mähren),
 Bürgergasse 23.

Offerire *S. Pyri* Cocons

à St. 10 Kreuzer, nicht wie angezeigt à 8 Kreuzer.

Anton Spada, Zara.

Raupen und Puppen von *Ph. Bucephala* giebt ab im Tausch oder in Baar, erstere 50, letztere 80 ♂ per Dtzd.

A. Loerke, Berlin SO.,
 Oppelnerstr. 31. III.

Habe noch einige Puppen abzugeben von *Papilio Hospiton*, pro St. 2 M., *Deil. Dahlia* pro St. 1,20 M., Porto und Kästchen 20 Pf. gegen vorherige Einsendung des Betrages.

Denjenigen Herren, die auf ihre Bestellung nichts erhielten, zur Nachricht, dass das Wenige, was ich in diesem ungünstigen Jahre hatte, sofort vergriffen war.

Julius Kricheldorf, Photograph,
 Berlin NW., Karlstr. 26.

Habe bald abzugeben Eier von *Cossus*, à Dtzd. 20 ♂, Eier von *Potatoria* à Dtzd. 10 ♂. Spinnreife Raupen von *Pavonia* à Dtzd. 80 ♂, Puppen 1 M.

Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

Mitglieder,

welche abermals trotz meiner Mahnungen ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, werden in No. 10 der *Entomol. Zeitschrift*, welche am 15. August erscheint, mit vollm Namen angegeben.

Achtungsvoll

Anton Spada, Zara. M. 309.

Carlsbader Nadeln.

Die gefehlt habenden Nummern sind eingetroffen und ist die Niederlage wieder sortirt. Preise: No. 1—4 à Hundert 19 Pf., 5—6 à Hundert 18 Pf., 7—10 à Hundert 17 Pf., 20—21 à Hundert 30 Pf., No. 10 vertritt die stärkste, No. 1 die schwächste Qualität. No. 20 und 21 stärkste und extra lange Art für grosse Exoten alle No. Versenden in weiss und schwarz, Spannweite mit Kopf à Hundert 15 Pf., ohne Kopf à Hundert 11 Pf. Porto extra.

H. Redlich, Guben.

Insektenkasten, Spannbretter

und andere Sammelgegenstände in sauberster Arbeit. Specielle Verzeichnisse auf Wunsch.

W. Niepelt, Freiburg Zirlau,
 Preuss. Schlesien.

Schlupfwespen,

gezogen, nebst Angabe ihres Wirthes, sowie auch andere Hymenopteren (ungespannt), wünscht gegen Käfer einzutauschen.

J. Jemiller, München,
 Daebauerstrasse No. 94. II.

Gelegenheitskauf.

Wegen Abreise nach Amerika verkaufe meine gut erhaltene exotische

Schmetterlingsammlung.

Dieselbe enthält viele der seltensten, grössten und farbenprächtigsten Falter.

Catalogspreis nach Dr. Staudinger 1000 M.

Beabsichtige selbe sammt 8 Stück ganz neuen, elegant in Falz, mit Glasscheiben und Schutzdeckel gearbeitete Holzkästen, (Grösse 42 □ cm), für den Preis von 270 M. zu verkaufen. Gebe noch extra eine Collection, meist seltener exotischer Falter im Catalogwerthe von 200 M., für den Preis von 30 M. ab, sowie eine Anzahl europ. Falter zu sehr ermässigten Preisen.

Spannbretter, genau gearbeitet, aus Lindenholz, à St. 40 \mathcal{M} , 2 St. gegossene Crystallglaskästen, zum Aufbewahren von Puppen über Winter sehr geeignet, Grösse 25+21 35 cm. tief, 1 cm stark, à St. 3 M. Nähere Auskunft ertheilt, Retourmarke erbeten.

Franz Knechtel, Glasmaler,
Steinschönau, Böhmen.

Lasiocampa Populifolia

Raupen, à Dtzd. 4 M. leicht var. Aestiva ergebend. In Partien zu 10 M.: 30 schöne exotische Schmetterlinge, gespannt und bestimmt, von Sumatra, Borneo, Brasilien, Afrika etc. oder 100 sehr schöne ausländische Käfer, bestimmt und gespicsst, grosse und mittelgrosse Arten von Sumatra, Syrien, Brasilien, Australien etc. oder: 50 sehr schöne ausländische Käfer, nur grosse Arten, aus obengenannten Ländern oder: 60 schöne Arten ausländischer Wespen, Hummeln, gr. Cicaden, Heuschrecken etc. von Australien, Südamerika, Syrien etc.

Mir fehlende präparirte Raupen wüschte einzutauschen.

Karl Kaschke, Lehrer, Köln,
Dreikönigenstrasse 9.

Sicher befruchtete**Actias Luna Eier**

von grossen, schönen Paaren, biete an das Dtzd. 75 Pf., Porto 10 Pf., gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Zucht leicht, Futter ist Wallnuss u. Buche, Raupe davon schon Anfang September erwachsen. Versandt sofort.

W. Gruner, Spremberg i. Lausitz,
Mitglied 405

Kräftige Puppen:

Versicolora à St. 25, Diversata à St. 60, Pyri à St. 30 \mathcal{M} , Anth. Pernyi (sehr gross), à Dtzd. 1,40 M. Bei Abnahme von wenigstens 1 Dtzd. Porto und Verpackung frei, sonst 20 Pf.

Eier von Pernyi (sicher befruchtet), 100 St. 60, Porto 10 \mathcal{M} .

Franz Knechtel, Glasmaler,
Steinschönau, Böhmen.

Im Tausch oder gegen baar abzugeben einige hundert Eier von Cossus Liguiperda. Gegen baar:

Puppen von Euch. Jacobaeae, Dtzd. 45 Pf. Falter von Zyg. v. Peucedani, genadelt, aber weich zum Spannen, St. 5, Porto und Kästchen 30 Pf.

Th. Franke, Glatz, Ring.

Eier: D. Euphorbiae 10, Th. Fimbriatae 30 \mathcal{M} à Dtzd. Raupen: D. Porcellus 90, Elpenor 50 \mathcal{M} , L. Populifolia 1,20 M. à Dtzd. Porto 10, Verp. 15 Pf. Tausch.

Jeitner, Breslau, Weinstr. 12.
Mitglied 1084.

Puppen von Agl. Tau, freie Landzucht, à Dtzd. 1,50 M., 50 Stück M. 5.

P. Kemper, Limbach i. S:

Raupen

von Amphidasis ab. Doubledayaria 1 M., Spil. Zatima 1 M. das Dtzd. gebe ab, Porto extra.

Humpert, Bochum.

Verschiedene (undeterminirte) Schmetterlinge, grosse und kleine von

Brasilien,

darunter einige leicht beschädigt, schicke franco gegen Nachnahme

25 Stück für M. 10.

50 Stück für M. 25.

Stryx Agripina für 9 M.

Anfragen bedingen Rückporto.

Aug. Herzberg, Köln a. Rh.,
Marsilstein 10 B.

Befruchtete Eier

von Drep. Binaria, Dtzd. 35 Pf., Raupen von Ang. ab. Sordjata, Dtzd. 60 Pf., giebt ab

A. Seiler, Organist, Münster
in Westfalen. M. 805.

Ich biete an

Raupen von Zatima, Dtzd. 75 Pf., von Russula Dtzd. 25 Pf. Porto u. Verpackung besonders.

Lehrer Meltendorf, Brandenburg a. H.

Offirre Raupen von P's. Lunaris (braunes Ordensband), à Dutzend 1,40 M., Puppen davon 1,80 M., Porto 20 Pf.

W. Hainer, Offenbach a. M.,
Wilhelmsplatz 8. M. 943.

N. Argentina Puppen

per St. 50 Pf., Eier per Dtzd. 50 Pf.

Die Herren Sportfreunde, welche im Frühjahr Argentina Eier von mir bezogen und falls nicht geschlüpft wären, bin ich jetzt bereit auf Verlangen schadlos zu halten.

J. Grossmann, Brünn i. M.

Catocala Sponsa

gebe ab das Stück mit 20 Pf. excl. Porto. Verp. frei. Der Ertrag soll dem Unterstützungsfonds überwiesen werden.

M. Deterling, Entomolog.

A. Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135,

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w. Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparation und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Allè Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

In frischen, tadellosen Stücken empfehle ich

Schmetterlinge

des paläarktischen Faunengebietes,

Käfer aller Welttheile

(direkte Bezüge) zu

billigsten Preisen mit hohem Baar-Rabatt.

Ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektentorf, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämtliche Fang- und Sammelgeräte.

Ausführliche Listen über Schmetterlinge und Käfer gegen Einsendung von 30 \mathcal{M} in Marken, welche bei Bestellung abgerechnet werden.

Alexander Bau,

Naturalienhandlung,

Berlin S. 59, Hermannplatz 4.

Guthe billiges Angebot

von besseren Schwärmer u. Spinner Puppen.

Preise per Dtzd. 50—60 Pf. unter Catalog.

M. Deterling Entomolog.

Mitglied 895.

Kräftige Cocons

von Bomb. Mori (Seidenspinner), à 5 Pf., 1 Dutzend 50 Pf.,

Raupen von Attac. Cynthia, bereits erwachsen, à 7 Pf., 1 Dtzd. 60 Pf.

Falter in Düten (noch weich zum Spannen) von V. Prorsa à 6 Pf., Van. lo à 2 Pf., giebt ab, auch im Tausch.

Carl Fauler, Pforzheim,
Holzgartenstr. 26.

Kräftige Puppen:

Versicolora, à Dtzd. 3 M., Ant. Pernyi (riesengross), à Dtzd. 1,40 M., Pyri à St. 30 Pf., Diversata à St. 60 Pf. Bei Abnahme von wenigstens 1 Dtzd. Porto und Verp. frei, sonst 20 Pf.

Franz Knechtel, Glasmaler,
Steinschönau, Böhmen.

Unentgeltlich gegen Transportkosten Puppen von Quadra, Puppen und Raupen von Luctifera und Mendica in Menge abzugeben gegen baar oder Tausch.

Ferd. Voland, Berlin,
Frankfurter Allee No. 74.

Puppen.

Am. Livida p. St. 20 Pf., Cat. Fraxini p. St. 25 Pf. Porto und Kistchen 20 Pf.

Victor Stertz, Cottbus.

Habe abzugeben

Puppen von Bomb. Catax, à Dtzd. 75 Pf., Porto 25 Pf.

Karl Treydel, Eisenberg S.-A.

Pl. Matronula ♀, tadellos, zu kaufen gesucht.

Emil Milker, Gera.

Puppen von Gast. Tritolii,

à Dtzd. M. 1,50, sowie Eier von Las. Ouercifolia, à Dtzd. 20 Pf., beides incl. Porto u. Emballage. **Karl Barth**, Bankbeamter,
Gotha. M. 1016.

Sofort lieferbar

Att. Cynthia Eier,

gut befruchtet, von grossen, aus importirten Puppen stammenden Faltern, à Dutzend 25 Pf., Porto 10 Pf., versendet

H. Kalbe, Hamburg, Kajen 22. II.

Anth. Pernyi Eier,

garantirt gut befruchtet und von Riesenfaltern, offerirt per 100 Stck. 1 M. Porto extra.

C. Modes, Chemnitz i. S.,
Eisenstr. 40, II.
M. 812.

Biete an:

Eier von Phegea,

100 St. 80 Pf.,

Puppen und ausgewachsene Raupen von

Euch. Jacobaeae,

beides à Dtzd. 40 Pf.

Klose, Lehrer, Falkenberg Ob. [Schles.

Fangnetze, 4theilig, mit Schraube und Hülse, an jeden Stock passend, in kleiner Tasche verbergbar, als beste Construction seit Jahren anerkannt, worüber zahlreiche Empfehlungen, mit Schmetterlingnetz franco 1,70 Mk. Käferkäschchen ebenso 1,90 Mk. franco. Wasserkäferkäschchen 1,70 Mk. Alles franco gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Insektennadeln,

beste Karlsbader, schwarz und weiss, gemischt 1000 Stück 1,75 M. Porto 20 \mathcal{M} . Beiliegen reiner Probe-Nummern unsere Vereinsblätter gratis.

Internat. naturhistorischer Verein.
Reinh. Ed. Hoffmann, Grünberg, Schl.

Coleopterologie.

Zur gefälligen Kenntniss,

dass meine diesjährige brasilianische Lepidopteren-Ausbeute bereits mit festen Aufträgen gedeckt und verkauft und dass ich mit 28. d. Mts. den Verkauf unausgesuchter diesjähriger Central brasil. Coleopteren-Ausbeute ungenadelt in Holzmehl bester Qualität begonnen und liefere ich Centurien, Collectionen, Sammlungen, vermöge

riesigen Vorrathes

in grossartiger Fülle mit Nuancen, Varietäten - Seltenheiten etc. jeden Umfanges dem Kaufbetrage angepasst und versende diesbezügliche Preis-Courante.

Eine bestimmte Anzahl garantirt rein!

Goldkäfer: „*Cyphus angustus* und *Entimus splendidus*“ in ca. 30 Nuancen und Varietäten à 75 Pf. bis M. 1,50.
dto. grösste *Macrodontia cervicornis* à 12 M.
dto. grösste *Macropus langinanus* à 7 M.
dto. *Cycaden: spec. Phenac variegata* à 1,50 bis 2 M.

Zammera tympanum à 25 Pf. bis 75 Pf.

Alles ungenadelt, in sorgfältiger Packung und farbenecht conservirt,

J. Killmann, Hamburg,
Danielstrasse 43.

Ch. Hessenauer

Niederbromm i. Elsass, bietet in Tausch für einen taublosen *Procerus Duponcheli* folgende Käfer:

1 *Procerus Wiedemanni*, 4 *Carabus marginalis*, 4 *monilis*, 4 *purpurascens*, 4 *principatus*, 4 *Emus hirtus*, 4 *Gnorimus variabilis*, 2 *Pteroloma Forstroemi*, 4 *Agrilus coeruleus*, 1 *Aegosoma scabrisum*, 2 *Ergatis Faber* ♂♀, 1 *Necydalis major*
Gegenseitig franco.

Im Tausch abzugeben kleine und mittelgrosse asiatische Käfer, zumeist aus Sarepta, u. a.: *Sternodes caspicus*, *Pinotera*-Arten etc. Schmetterlinge: *Par. Discobolus*, *Infernalis*, *Delphius*, *Actius*, *Coryphas*, *Staudingeri*, ab. *Nigricans* ♀, div. kleine Eulen und Spinner, u. a.: *Cid. Dotata*, *Fulvata*, *Simulata*, *Cupresata*, *Immanata*, ab. *Thingvallata*, *Firmata*, *Nobilaria*, *Malvata*, viele *Eupithezia*-Arten etc.

Gegen grosse exotische Käfer und zwar: *Dy. Hercules*, *Buprestiden*-, *Oryctes*- und *Cerambyx*-Arten. Schmetterlinge: *P. Apollo*, *Polixena*- und *Morpho*-Arten.

Jos. T. Gabriel, Warnsdorf.

Coleopteren.

Meine Käfersammlung (über 2000 Exemplare), darunter eine grosse Anzahl seltene Caraben und Bockkäfer und circa 130 Exoten, verkaufe zu dem billigen Preise von M. 80. Habe auch gute Sammelkästen, Schenkling's Käferwelt u. Catalog. Coleopt. Europ. et Caucasi v. Heiden, Reiter u. Weise abzugeben. F. Pecher, Chemnitz.

M. 892.

Entwickelte Insekten von *Sirex gigas* und *juvencus* in Sprit, *Vespa crabro* in den verschiedenen Geschlechtern in Sprit zu kaufen gesucht oder einzutauschen gegen europäische oder exotische Insekten.

Gryllotalpa, *Gryllus campestris* und *domesticus*

in Sprit conservirt, in den verschiedenen Altersstadien gleichfalls erwünscht.

Limnaea, Naturhistorisches Institut, Berlin, Luisenplatz 6.

Naturgeschichtliche Hausbücher

in gemeinverständlicher Darstellung und musterzüglicher Ausstattung.

Soeben erscheint in neuer Bearbeitung und Ausstattung:

Brehms Thierleben, dritte Auflage von Prof. Pechuel-Loesche, Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall und Prof. E. L. Taschenberg. Mit über 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten, 80 Tafeln in Holzschnitt und 100 Tafeln in Chromdruck. 130 Lieferungen zu je 1 M. (60 Kr.) oder 10 elegante Halbfranzbände zu je 15 M. (9 Fl.).

Im Anschluss an *Brehms Thierleben* sind in gleicher Ausstattung erschienen:

Völkerkunde. Von Professor Dr. Friedrich Ratzel. Mit 1200 Abbildungen im Text, 5 Karten und 30 Chromotafeln. Drei elegante Halbfranzbände zu je 16 M. (9 Fl. 60 Kr.) Erster Band: Die Naturvölker Afrikas. Zweiter Band: Die Naturvölker Ozeaniens, Amerikas und Asiens. Dritter Band: Die Kulturvölker der Alten n. Neuen Welt.

Der Mensch. Von Prof. Dr. Johannes Ranko. Mit 991 Abbildungen im Text, 6 Karten und 32 Chromotafeln. Zwei elegante Halbfranzbände zu je 16 M. (9 Fl. 60 Kr.). Erster Band: Entwicklung, Bau und Leben des menschlichen Körpers. Zweiter Band: Die heutigen und die vorgeschichtlichen Rassen.

Pflanzenleben. Von Prof. Dr. Anton Kerner v. Maritain. Mit 1000 Abbild. im Text u. 40 Chromotafeln. Zwei elegante Halbfranzbände zu je 16 M. (9 Fl. 60 Kr.). Erster Band: Gestalt und Leben der Pflanze. Zweiter Band: Geschichte der Pflanzen.

Erdgeschichte. Von Prof. Dr. Melchior Neumayr. Mit 215 Abbild. im Text, 4 Karten und 27 Chromotafeln. Zwei elegante Halbfranzbände zu je 16 M. (9 Fl. 40 Kr.). Erster Band: Allgemeine Geologie. Zweiter Band: Beschreibende Geologie.

Einzig in der Weltliteratur dastehend, enthält das hervorragende Gesamtwerk ein jedermann verständliches grossartiges Bild vom »Leben der Erde und ihrer Geschöpfe,« erhaben, reizend und unerschöpfend bildend, und ist allen denen eine Quelle des edelsten Genusses und ein wahrer Hausschatz, welche sich seines Besitzes erfreuen.

Ausführliche Prospekte gratis. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Verlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin N. W., Carlstrasse 11.

Catalogus etymologicus Coleopterorum et Lepidopterorum.

Erklärendes und verdeutschendes Namenverzeichnis der Käfer und Schmetterlinge

für Liebhaber und wissenschaftliche Sammler systematisch und alphabetisch zusammengestellt von Prof. Dr. L. Glaser.

396 Seit 8°. Preis 4 M. 80 Pf., in Leinw. gebunden 5 M. 60 Pf.

Käfersammlung

mit schönen Exemplaren gegen Falter zu vertauschen. Carl Hosch sen.,

Haida, Böhmen.

Habe sofort abzugeben alles in Mehrzahl: *Cetonia hungarica* 10, *Clytus speciosus* 15, *Lethrus apterus* 10 Pf. per Stück.

Raupen: *Populifolia* — *Pruni* — billig.

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria
N. Tapolicsány.

Coleopteren-Sammlungen.

1000 Arten in 2000 Exempl. M. 100.

2000 " " 4000 " " 250.

3000 " " 6000 " " 450.

Alles auch im Einzelverkauf abgebar mit 75 pCt. von den gangbaren Händlerpreisen. Sammlungen anderer Insekten excl. Lepid. sehr billig.

J. Schröder, Kossau pr. Plön,
Holstein. M. 756.

Jerusalem Käfer

habe noch einen kleinen Rest billig abzugeben. H. Redlich—Guben.

Adresse

für Kassengelder: nur Vereinskassirer P. Hoffmann, Kastaniengraben No. 8, Guben, für Bibliotheksangelegenheiten und für Gesuche um Zusendung der Bestimmungen: Dr. jur. Kühn, ebenda,

für Inserate, Aufnahmegesuche und sonstige Vereinsangelegenheiten: Vereinsvorsitzender Hermann Redlich, ebenda.

Es wird dringend gebeten, sowohl im Interesse der Einsender selbst wie behufs promptester Geschäftsführung Vorstehendes beachten zu wollen.

Bei Einsendung von Kassengeldern sind für Bestellgeld dem Betrage 5 Pfg. mehr beizufügen.

Bei Beträgen über 1 Mark darf Zahlung nicht in Briefmarken geleistet werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 72-76](#)